

---

**Linslerhof Überherrn**  
**Goldene Schärpe Pferde 2015**  
**26.-28.06.2015**  
**LP,WB KL.E**

---

**Veranstalter :** PSC Linslerhof e.V. 5703539

**Nennungsschluss:** 08.06.2015

**Nennungen an:**

Turnierorganisation Quack  
Email: ursulaquack@reitsport-quack.de

**Vorläufige Zeiteinteilung:**

**Donnerstag, 25.06.2015**

Anreise möglich

18.00 Uhr: Meldeschluss und Auslosung Startfolge Goldene Schärpe

**Freitag, 26.06.2015**

vormittags: Mannschaftsführerbesprechung, Sporttest

nachmittags: Dressur

abends: Möglichkeit zum Wasserdurchtritt im Schritt (mannschaftsweise)

**Samstag, 27.06.2015**

vormittags: Theorie

mittags: Gelände

abends: Länderabend mit Einmarsch der LV mit Standarten

**Sonntag, 28.06.2015**

vormittags: Vormustern auf einer Bahn

mittags: Springen

nachmittags: Siegerehrung

Turnierleitung: René Semel, Lisa Marschibois  
Ansprechpartner FN: Dietlind Hampel  
Techn.Delegierter: Fritz Lutter  
Richter: Karin Ostheimer-Sutter, Sonja Theis, Helmut Gosert,  
Viktor Hafner, Tonius Lehmkuhl  
Parcourschef: Stefan Odenbreit

## **Besondere Bestimmungen**

1. Veranstaltungsort: PSC Linslerhof e.V., Linslerhof 1, 66802 Überherrn
2. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.
3. Hunde sind auf dem Turnierplatz und im Gelände an der Leine zu führen.
4. Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des PSV Saar e.V. in der jeweils gültigen Fassung.
5. Pferdeboxen stehen im Stallzelt gegen eine Gebühr von 120,-€ (Stroh) bzw. 130,-€ (Späne) inkl. erster Einstreu zur Verfügung. Futter ist mitzubringen. Heu und Stroh/Späne können vor Ort gekauft werden. Die Boxenreservierung ist für Teilnehmer

mit Nennung vorzunehmen und zu bezahlen. Bei Nichtnominierung eines Teilnehmers durch den Landesverband wird das Boxengeld erstattet.

Das Aufstellen von Paddocks oder eigenen Stallzelten sowie das Aufstallen der Pferde auf Transportern oder Anhängern ist nicht zulässig.

6. Die Gebühr für einen Stromanschluss für Transporter oder Wohnwagen beträgt 50,- € (inkl. Stellplatz). Diese Gebühren sind mit der Nennung vom Teilnehmer zu buchen und zu bezahlen. Bei nicht bis zum Nennungsschluss angemeldeter und bezahlter Stromanschlussgebühr erhöht sich diese Gebühr auf 70,-€.

8. Alle Besitzer und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre Pferde verursacht werden.

9. Hotelliste:

Das Romantikhof Linslerhof liegt direkt auf dem Turniengelände

Romantikhof Linslerhof (0km), Tel. 0 68 36 – 807-0, [www.linslerhof.de](http://www.linslerhof.de), 66802

Überherrn

Hotel Häsfeld (3km), Tel. 0 68 36 – 44 44, [www.haesfeld.de](http://www.haesfeld.de) ,Comotorstraße. 9 , 66802

Überherrn

Hotel „Chapeau Noir“ (4km), Tel. 0 68 36 – 4713-0, [www.hotel-chapeau-noir.de](http://www.hotel-chapeau-noir.de)

Hauptstr. 1, 66802 Überherrn

Hotel Margaretenhof (6km), Tel. 0 68 36 – 20 10, [www.margaretenhof-hotel.de](http://www.margaretenhof-hotel.de) ,

Oranna Str., 66802 Überherrn

Hotel Zur Hexe (3km), Tel. 0 68 36 - 2131, Alleestrasse 100, 66802 Überherrn

## Besondere Bestimmungen - Goldene Schärpe Prüfung 1 und 2

1. Es werden nur Nennungen von Reitern/Pferden angenommen für die eine Startgenehmigung des zuständigen Landesverbandes vorliegt, die Nennungen sind auf einem extra Formblatt vom Landesverband bzw. Mannschaftsführer an den Veranstalter zu schicken.

2. Hinweis: Prüfung 1 und 2 müssen von allen Teilnehmern an der Goldenen Schärpe **mit Boxenreservierung** selbständig über das Nennung-Online-System genannt und bezahlt werden. Bei Nichtnominierung eines Teilnehmers durch den Landesverband wird das Boxengeld erstattet.

**3. Wichtiger Hinweis:** Reiter mit der Leistungsklasse 0 benötigen zur Teilnahme an Prüfungen der Klasse E gem. LPO (u.a. Goldene Schärpe Pferde) eine **Schnupperlizenz**. Die Ausstellung ist kostenlos. Der Start in Wettbewerben gemäß WBO ist aber weiterhin möglich. Das Pferd muss als Turnierpferd eingetragen sein. Der Besitz eines Deutschen Reitabzeichens ist keine Voraussetzung für den Erhalt der Lizenz, jedoch muss der Reiter Stammmitglied in einem Verein, der Mitglied in einem bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung angeschlossenen Landesverband ist, sein. Reiter/Fahrer die bereits in der Vergangenheit eine Jahresturnierlizenz mit der Leistungsklasse 1-6 erhalten haben, können keine Schnupperlizenz beantragen. Für die Erstbeantragung der FN-Schnupperlizenz sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Stammmitgliedschaft in einem Reitverein
- Ausgefüllter Antrag auf Erstaussstellung einer FN-Schnupperlizenz muss vom Verein abgestempelt werden

Das Formblatt für die Beantragung der Schnupperlizenz ist auf der Internetseite

[www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104\\_Formulare---Antraege.html#20145](http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html#20145) als Download hinterlegt.

4. Das Nenngeld ist fällig bei Startmeldung und wird vor Ort an der Meldestelle beglichen.
5. Während der Veranstaltung dürfen die Pferde ohne Genehmigung die Stall- und Trainingsplätze nicht verlassen. Alle Teilnehmer müssen folglich ihre Pferde in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte, die Unterbringung auf dem LKW bzw. die Unterbringung in externen Stallungen außerhalb des Veranstaltungsgeländes sind nicht erlaubt.
6. Alle Pferde, die in Prfg. Nr. 1 bzw. Prfg. Nr. 2 starten, dürfen während der Veranstaltung nur von den Teilnehmern geritten werden, die sie auch in diesen Prüfungen reiten. Andernfalls verlieren die Teilnehmer die Startberechtigung.
7. Für den Mannschaftswettbewerb ist mit der Nennung der Mannschaftsführer zu benennen. Allein der Mannschaftsführer hat das Recht auf Eingabe einer Beschwerde.
8. **Startfolge:** Die Startfolge für die Wettkämpfe um die "Goldene Schärpe" wird ausgelost. Die Reihenfolge innerhalb der Mannschaft bestimmt der Mannschaftsführer.  
Teilprüfung Dressur: Es starten zuerst die ersten Reiter der Mannschaften, dann die zweiten Reiter usw. Die Einzelreiter werden in Blöcken zwischen die Mannschaftsreiter gelost.  
Teilprüfung Springen: Startfolge gem. Auslosung. Es beginnt der erste Reiter und danach der zweite Reiter der ersten Mannschaft, dann folgen der erste und der zweite Reiter der zweiten Mannschaft usw. Die Einzelreiter werden in Blöcken zwischen die Mannschaftsreiter gelost.  
Teilprüfung Gelände: Startfolge gem. Auslosung. Es beginnt der erste Reiter und danach der zweite Reiter der ersten Mannschaft, dann folgen der erste und der zweite Reiter der zweiten Mannschaft usw. Die Einzelreiter werden in Blöcken zwischen die Mannschaftsreiter gelost.  
Teilprüfung Vormustern: Wie Teilprüfung Dressur.
9. Die Teilprüfung Dressur wird auf zwei Vierecken mit je einer Richtergruppe durchgeführt, d.h. je zwei oder drei Reiter einer Mannschaft reiten bei Richtergruppe A, zwei bzw. drei Reiter reiten bei Richtergruppe B. Der fünfte Reiter sowie die Einzelreiter werden nach dem Reißverschlussprinzip je einem Viereck zugeordnet. Die Teilprüfung 1.4 Vormustern wird auf einer Bahn durchgeführt. Bei Erreichen eines hohen Nennungsergebnisses behält sich der Veranstalter mit Abstimmung des FN-Beauftragten das Recht vor, gem. ausgeloster Startfolge anlog der Dressur das Vormustern auf zwei Bahnen durchzuführen.
10. Eine Teilung der Prfg. 1 bzw. Prfg. Nr. 2 gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.
11. Teilnehmer/Pferd-Kombinationen müssen in den Teilprüfungen 1.1 - 1.4 bzw. 2.1 - 2.4 identisch sein.
12. Nach ihrer Ankunft am Veranstaltungsort dürfen die Pferde nur noch mit Kopfnummern geritten werden, dies gilt auch für das Training.
13. Alle Reiter haben in ordentlicher Bekleidung gem. § 68 LPO an den Start zu gehen. Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz.
14. Das FN-Merkblatt "Vormustern" für die Goldene Schärpe und das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit ist auf der Homepage der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. ([www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de)) unter Pferdethemen A-Z,

Goldene Schärpe Pferde als Download hinterlegt. Das Merkblatt kann darüber hinaus in der FN-Abteilung Jugend angefordert werden: Tel.: 02581/6362-210.

### **15. Länderabend :**

Zum Länderabend erfolgt ein Einmarsch der LV mit Standarten und Landeshymnen (CD vom jeweiligen Landesverband mitzubringen).

Der Kostenbeitrag für den Länderabend beträgt 20,-€/Person bzw. Karte (Buffet inbegriffen, Getränke auf eigene Rechnung) und ist mit der Nennung zu zahlen (siehe Prf. 3 in NeOn).

Hinweis: Aus programmtechnischen Gründen ist es leider nicht möglich mehr als 3 Karten gleichzeitig über das NeOn-System zu buchen. Sollten mehr als 3 Karten benötigt werden, bitte eine 2. Nennung nur für die Prf. 3 abgeben.

Die Kosten für die zusätzlichen Karten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen; die Abholung erfolgt durch die Mannschaftsführer.

## **Teilnahmeberechtigung**

### **Zugelassene Mannschaften:**

Die Zulassung der Verbands- oder Vereinsmannschaften pro Landesverband erfolgt nach dem als Anlage beigefügtem Quotensystem, d.h. je angefangene 2.000 Jahresturnierlizenz-Inhaber bis 21 Jahre - 1 Mannschaft. Der gastgebende Verband ist zusätzlich mit einer Mannschaft startberechtigt. Weitere Mannschaften können auf Antrag des Landesverbandes und in Abstimmung mit dem Veranstalter zugelassen werden. Es rücken entweder die ersten Reservemannschaften der Landesverbände nach oder es werden keine weiteren Mannschaften zugelassen.

Jede Mannschaft besteht aus 4-5 Reitern und Pferden, die sich in den Verbänden qualifiziert haben. Pro Mannschaft können 3 Reservepaare genannt werden, d.h. 8 Reiter-Pferdepaare können genannt werden, von denen bis zu 5 Paare an den Start (in allen Teilprüfungen) gehen können. Die 4 besten Teilnehmer jeder Disziplin werden gewertet.

### **Alter der Teilnehmer:**

- Besteht eine Mannschaft aus vier Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, zwei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.
- Besteht eine Mannschaft aus fünf Reitern, müssen zwei Reiter 15 Jahre und jünger sein, drei Reiter dürfen 16 Jahre alt sein.

Entscheidend ist jeweils das Geburtsjahr!

### **Zugelassene Einzelreiter:**

Zusätzlich zur Quote kann jeder Landesverband, der eine oder mehrere Mannschaften für die Goldene Schärpe stellt, zwei Einzelreiter für Prfg. Nr. 2 stellen. Landesverbände, die keine Mannschaft für die Goldene Schärpe stellen, können bis zu drei Einzelreiter in Prfg. Nr. 2 an den Start bringen. Die Einzelreiter der Verbände, die keine Mannschaft für die Goldene Schärpe stellen, können vor Ort ggf. mit Einzelreitern anderer Verbände (ohne Mannschaft) zu einer Mixed-Mannschaft zusammengeschlossen werden. Eine Mixed-Mannschaft besteht grundsätzlich aus zwei Landesverbänden. Darüber hinaus können verbleibende Einzelreiter zu weiteren Mannschaften zusammen gelöst werden.

Zulässig ist es im gleichen Jahr die Goldene Schärpe Pferde und das Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit und im folgenden Jahr die Deutsche Meisterschaft Vielseitigkeit zu reiten.

### **Ausgeschlossen sind:**

- Reiter der LK D/S 4 und höher sowie der LK V 5 und höher
- Reiter und Pferde des C-Kaders (Dressur, Springen, Vielseitigkeit)
- platz. Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft Vielseitigkeit der vorangegangenen zwei Jahre
- Reiter, die über 12 Jahre alt sind, dürfen nur dann ein drittes Mal an der Goldenen Schärpe teilnehmen, wenn sie in den Vorjahren nicht platziert waren.
- Reiter mit Platzierungen in Vielseitigkeits- oder Kombinierten Prüfungen (Dr./Spr./Gel.) Kl.A (es gilt der Erfolgsanrechnungszeitraum gem. LPO d. h. bis 30.09. des Vorjahres).

**Hinweis:** Vorgenannte, auf Ponys errittene Platzierungen in der Klasse A (sowohl in Ponyprüfungen als auch in Prüfungen gegen Großpferde) werden in diesem Fall nicht angerechnet. Folgerichtig sind diese Reiter im Rahmen der Goldenen Schärpe (Pferde) startberechtigt.

- Teilnehmer des Bundesnachwuchschampionates Vielseitigkeit der vorangegangenen Jahre.

### **Beschaffenheit der Plätze**

Dressur:

Prüfungsplätze: Sand, je 20 x 40 m

Vorbereitungsplatz: Sand

Springen:

Prüfungsplatz: Sand, 35 x 100 m

Vorbereitungsplatz: Sand

Gelände: Gras

### **1. Komb. Prüfung Kl.E(E + 100,00 Euro, ZP) für Mannschaften**

Pferde: 5j.+ält.

**Junioren**, Jahrg.99+jün. LK V0,V6 sowie LK D/S 5,6 und 0 gem. Vorbemerkung

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 802,4

### **Die Goldene Schärpe Pferde besteht aus:**

#### **1.1 Teilprüfung Dressur Kl. E**

Aufgabe: VE 2/1, auswendig, auf zwei Vierecken 20x40m, einzeln

Anforderungen: gem. § 405. Richtverfahren und Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters gem. § 401. Jeder Reiter erhält eine Wertnote zwischen 0-10. Ausr. gem. § 70 LPO, Gerte erlaubt.

#### **1.2. Teilprüfung Stilspringen Kl. E**

Stilspringprüfung Kl. E, Anforderungen: gem. § 504, Richtverfahren und Bewertung: gem. § 5203a, Ausr.: gem. § 70 LPO

#### **1.3 Teilprüfung Stilgeländeritt Kl. E**

Anforderungen: gem. § 620 LPO, ca. 1500m Länge, max. 15 Hindernisse, Tempo: 400m/Min., Richtverfahren und Bewertung: gem. § 672 und § 673. Beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Reiters, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen. Ausr.: gem. § 70 LPO

#### **1.4 Teilprüfung Vormustern:**

Anforderung: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern" (Goldene Schärpe und Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit). Richtverfahren und

Bewertung: Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben.

### **1.5 Teilprüfung Theorie**

Anforderungen: Ein Fragebogen mit 20 Fragen aus dem Gebiet der Pferdehaltung und des Reitsports. Für jede Frage gibt es nur eine richtige unter drei zu Auswahl angebotenen Antworten. Die Beantwortung der Fragen erfolgt mannschaftsweise. Einzelreiter von Landesverbänden ohne Mannschaft werden vor Ort in Gruppen zusammengefasst. Bewertung: Jede richtig beantwortete Frage zählt 0,5 Punkte, maximale Punktsomme = 10,0 Punkte. Für die Mannschaftswertung wird die erzielte Wertnote mit 4 multipliziert und bildet so das Theorieergebnis der Mannschaft.

### **1.6 Sporttest**

Anforderung: Fitnessstest in Form eines 2.000 m-Laufes ohne Zeitwertung und –vorgabe. Der Test fließt nicht in die Gesamtwertung der „Goldenen Schärpe“ ein. Die Teilnahme an diesem Fitnessstest ist für alle Teilnehmer an der „Goldenen Schärpe“ verpflichtend. Die Länge der Laufstrecke beträgt einheitlich für Jungen und Mädchen 2.000 m. Der Fitnessstest erfolgt auf einer vorgeschriebenen Strecke.

## **Bewertung des Wettkampfes:**

### **Mannschaftswertung**

Von 5 Reitern einer Mannschaft werden in den Teilprüfungen Dressur, Springen, Stilgeländeritt und Vormustern jeweils die vier besten Reiter für die Mannschaft gewertet. Die in den Teilprüfungen erzielten Mannschafts-Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktabzüge werden mit folgendem Koeffizienten multipliziert:

Stilgeländeritte : Springen : Dressur : Vormustern : Theorie = 5 : 4 : 4 : 1 : 1 und die Notensummen anschließend addiert. Die Mannschaft mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.3; besteht auch hier Punktgleichheit entscheidet die bessere WN aus der Teilprüfung 1:1 usw.

Einsatz: 25,00 EUR; SF: ausgelost

Einsatz je Mannschaft fällig bei Startmeldung

## **2. Komb.Prüfung Kl.E(E + 100,00 Euro, ZP)**

### **Einzelwertung der LP 1 - Goldene Schärpe Pferde**

Pferde: 5j.+ält.

**Junioren**, Jahrg.99+jün. LK V0,V6 sowie LK D/S 5,6 und 0 gem. Vorbemerkung.

Anforderung und Bewertung siehe LP 1 dieser Ausschreibung.

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 802,4

## **Bewertung des Wettkampfes**

### **Einzelwertung:**

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten inkl. evtl. Strafpunktabzüge werden mit folgenden Koeffizienten multipliziert:

Stilgeländeritt : Springen : Dressur : Vormustern : Theorie = 5 : 4 : 4 : 1 : 1 und die Notensummen anschließend addiert. Der Teilnehmer mit der höchsten Notensumme gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung 1.3; besteht auch hier Punktgleichheit entscheidet die bessere WN aus der Teilprüfung 1.1 usw.

Einsatz: 7,00 EUR;

Einsatz fällig bei Startmeldung

## **Ausstattung Goldene Schärpe Mannschafts- und Einzelwertung:**

Schärpen der siegenden Mannschaft und dem Sieger in der Einzelwertung, Stallplaketten allen Teilnehmern.

Ehrenpreise für die an 1.-3.Stelle platzierten Mannschaften bzw. Teilnehmer der Einzelwertung.

Es werden 1/4 der Mannschaften und der Teilnehmer der Einzelwertung platziert.

### **3. Karten Länderabend**

Der Veranstalter bittet zur besseren Planung jeden Teilnehmer die Karten für den Länderabend vorab über NeOn zu reservieren.

Hinweis: Aus programmtechnischen Gründen ist es leider nicht möglich mehr als 3 Karten gleichzeitig über das NeOn-System zu buchen. Sollten mehr als 3 Karten benötigt werden, bitte eine 2. Nennung nur für die Prf. 3 abgeben.

Die Kosten für die zusätzlichen Karten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen; die Abholung erfolgt durch die Mannschaftsführer. Die Preise beinhalten das Essen und das Abendprogramm. Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Einsatz: 20,00 EUR;

Die Veranstaltung vom 26.-28. Juni 2015 in Überherrn und die Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 02. März 2015  
Deutsche Reiterliche Vereinigung